

## Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

2014

Bestell-Nr.: J113 2014 22

Herausgabe: 13. Januar 2016  
Printausgabe: EUR 4,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 588-46043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Tabelle 1      Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991	5
Tabelle 2      Insolvenzverfahren 2014 nach Monaten	6
Tabelle 3      Insolvenzverfahren 2014 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen	8
Tabelle 4      Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
Tabelle 5      Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung	10
Tabelle 6      Insolvenzverfahren 2014 insgesamt nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldner und nach Kreisen	12
Tabelle 7      Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Wirtschafts- abschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen	13
Tabelle 8      Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2014 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen	14
Tabelle 9      Insolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten	17
Tabelle 10     Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten	19
Fußnotenerläuterungen	20

## **Methodische Erläuterungen**

### **Gegenstand der Statistik**

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

### **Rechtsgrundlage**

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Insolvenzstatistikgesetzes (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2589), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

### **Begriffsbestimmungen**

#### **Insolvenzverfahren**

Das Insolvenzverfahren unterteilt sich in zwei wesentliche Abschnitte, und zwar in das Eröffnungs- bzw. Antragsverfahren und in das eröffnete Verfahren. Das eröffnete Verfahren beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss. Ziel eines Insolvenzverfahrens ist es, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen durch Verwertung des Schuldnervermögens zu ermöglichen. Beendet wird das typische eröffnete Insolvenzverfahren durch einen Aufhebungsbeschluss des Insolvenzgerichts nach dem Schlusstermin und der Schlussverteilung. Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen.

Es existieren mehrere Typen von Insolvenzverfahren. Zu unterscheiden ist im Wesentlichen zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Darüber hinaus gibt es Sonderinsolvenzverfahren, zu denen beispielsweise Nachlassinsolvenzverfahren zählen.

#### **Regelinsolvenzverfahren**

Diese Verfahrensart ist auf juristische und natürliche Personen anzuwenden, die selbstständig tätig sind. Darüber hinaus kommt das Regelinsolvenzverfahren auch bei ehemals selbstständig Tätigen zur Anwendung, deren Vermögensverhältnisse als nicht überschaubar eingestuft werden oder bei denen Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Vermögensverhältnisse gelten als nicht überschaubar, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, mindestens 20 Gläubiger hat. Für alle anderen natürlichen Personen kommt das vereinfachte Insolvenzverfahren in Betracht.

#### **Vereinfachtes Insolvenzverfahren/Verbraucherinsolvenzverfahren**

Ein vereinfachtes Insolvenzverfahren kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, zur Anwendung. Vermögensverhältnisse gelten als überschaubar, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt, zu dem der Insolvenzantrag gestellt wird, weniger als 20 Gläubiger hat. Im Vergleich zum Regelinsolvenzverfahren existieren im vereinfachten Insolvenzverfahren einige Besonderheiten: Beispielsweise entfällt der Berichtstermin, zu dem die Gläubiger über den Erhalt und die Sanierung des Unternehmens entscheiden. Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung. Darüber hinaus kann das Gericht bei überschaubaren Vermögensverhältnissen ein schriftliches Verfahren anordnen.

#### **Nachlassinsolvenzverfahren**

In einem Nachlassinsolvenzverfahren haften die Erben nicht mit ihrem gesamten Vermögen, sondern nur mit dem Nachlass, d. h. mit dem ererbten Vermögen. Das Nachlassinsolvenzverfahren gewährleistet zudem, dass mit der Insolvenzmasse ausschließlich die Nachlassgläubiger befriedigt werden. Nachlassinsolvenzverfahren zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren.

#### **Voraussichtliche Forderungen**

Die voraussichtlichen Forderungen entsprechen in der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren der Summe der - gegebenenfalls geschätzten - Insolvenzforderungen. Der Betrag umfasst auch die durch Absonderungsrechte gesicherten Forderungen. Die voraussichtlichen Forderungen werden von den Amtsgerichten zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag ermittelt und zur genannten Statistik gemeldet. In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind daher unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben.

## **Abweisung mangels Masse**

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird vom Insolvenzgericht mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

## **Schuldenbereinigungsplan**

Es gibt zwei Arten von Schuldenbereinigungsplänen: den außergerichtlichen und den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan. Beides sind Vereinbarungen über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Der außergerichtliche Schuldenbereinigungsplan wird von dem Schuldner mit Hilfe einer Schuldnerberatungsstelle, eines Rechtsanwalts, Steuerberaters oder einer sonst geeigneten Person erarbeitet und den Gläubigern vorgelegt. Stimmen alle Gläubiger dem Plan zu, kommt es nicht zu einem Insolvenzverfahren. Der Schuldner hat nur noch die Verbindlichkeiten entsprechend den Vereinbarungen in dem Schuldenbereinigungsplan zu erfüllen. Von den weiteren Verbindlichkeiten wird er durch die Vereinbarung befreit. Scheitert ein außergerichtlicher Einigungsversuch, beantragt der Schuldner üblicherweise die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Bei Verbrauchern ist dies ein vereinfachtes Insolvenzverfahren.

Vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens kann nochmals versucht werden, mit Hilfe des Gerichts einen Schuldenbereinigungsplan zu vereinbaren. Zu diesem Zweck wird mit dem Insolvenzantrag ein neuer - gerichtlicher - Schuldenbereinigungsplan vorgelegt, der inhaltlich aber in der Regel mit dem außergerichtlichen Plan identisch ist. Im gerichtlichen Verfahren kann ein Plan nach Mehrheitsgrundsätzen zustande kommen, also nicht nur wie im außergerichtlichen Verfahren bei Einstimmigkeit. Ein gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan hat die Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs. Bis zur Entscheidung des Gerichts über den Schuldenbereinigungsplan ruht das Verfahren über den Antrag auf Insolvenzeröffnung. Wird der Schuldenbereinigungsplan akzeptiert, gelten die Anträge auf Insolvenzeröffnung und Restschuldbefreiung als zurückgenommen. Die Befriedigung der Gläubiger erfolgt in diesem Fall nach den im Schuldenbereinigungsplan festgeschriebenen Regeln. Scheitert auch der Einigungsversuch über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan, wird das Insolvenzverfahren eröffnet.

## **Restschuldbefreiung**

Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihm nach sechs Jahren nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit den Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

Tabelle 1		Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991				
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	darunter		Unternehmen	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl					1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	57	56	1	56	158 417
2	1992	161	117	44	136	286 675
3	1993	316	156	160	229	169 949
4	1994	436	211	225	302	231 231
5	1995	692	332	360	514	381 802
6	1996	645	346	299	548	413 877
7	1997	974	430	544	741	692 038
8	1998	1 087	390	697	802	552 871
9	1999	1 110	541	566	838	605 595
10	2000	1 300	712	566	998	624 832
11	2001	1 563	854	670	1 303	752 417
12	2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
13	2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
14	2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
15	2005	3 836	3 411	371	948	731 922
16	2006	4 253	3 946	234	672	657 470
17	2007	3 232	2 971	195	490	423 352
18	2008	3 112	2 834	203	505	644 749
19	2009	3 153	2 859	199	485	1 109 722
20	2010	3 372	3 135	146	456	600 979
21	2011	3 249	3 024	144	433	444 615
22	2012	3 032	2 781	168	375	415 082
23	2013	2 786	2 623	108	311	365 128
24	2014	2 920	2 735	131	308	367 614

Tabelle 2		Insolvenzverfahren 2014 nach Monaten						
Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insolvenzverfahren				Darunter		Voraussicht- liche Forderungen
		insgesamt	davon			Unternehmen	Beschäftigte	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen			
Anzahl							1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Januar	301	281	16	4	24	101	35 128
2	Februar	220	206	7	7	16	66	22 224
3	März	284	263	12	9	18	59	23 278
4	1. Vierteljahr 2014	805	749	35	20	58	226	80 631
5	April	248	229	13	6	36	364	39 327
6	Mai	226	220	6	-	29	160	21 167
7	Juni	293	281	10	2	29	121	39 549
8	2. Vierteljahr 2014	767	730	29	8	94	645	100 043
9	1. Halbjahr 2014	1 572	1 480	64	28	152	871	180 674
10	Juli	253	242	7	4	25	1 533	59 534
11	August	205	189	12	4	24	92	18 705
12	September	263	242	16	5	27	162	20 330
13	3. Vierteljahr 2014	721	673	35	13	76	1 787	98 570
14	Oktober	186	171	12	3	26	106	18 899
15	November	247	233	9	5	30	193	44 485
16	Dezember	194	178	11	5	24	70	24 986
17	4. Vierteljahr 2014	627	582	32	13	80	369	88 370
18	2. Halbjahr 2014	1 348	1 255	67	26	156	2 156	186 940
19	<b>2014</b>	<b>2 920</b>	<b>2 735</b>	<b>131</b>	<b>54</b>	<b>308</b>	<b>3 027</b>	<b>367 614</b>

Tabelle 3		Insolvenzverfahren 2014 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahreszeit- raum Ver- fahren ins- gesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forder- ungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	insgesamt				
		Anzahl						%	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		<b>Insgesamt</b>							
1	<b>Insgesamt</b>	<b>2 735</b>	<b>131</b>	<b>54</b>	<b>2 920</b>	<b>2 786</b>	<b>4,8</b>	<b>3 027</b>	<b>367 614</b>
		<b>Nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen</b>							
	Forderungen von ... bis unter ... EUR								
2	unter 5 000	134	13	6	153	147	4,1	5	559
3	5 000 - 50 000	1 795	64	44	1 903	1 767	7,7	96	40 039
4	50 000 - 250 000	587	42	4	633	645	- 1,9	271	70 447
5	250 000 - 500 000	99	4	-	103	120	- 14,2	96	35 874
6	500 000 - 5 Millionen	112	8	-	120	100	20,0	904	141 899
7	5 Millionen und mehr	8	-	-	8	7	14,3	1 655	78 795
		<b>Unternehmen</b>							
8	Zusammen	238	70	-	308	311	- 1,0	3 027	159 202
		<b>Nach Rechtsformen</b>							
9	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	73	14	-	87	84	3,6	159	15 945
10	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	17	8	-	25	35	- 28,6	173	9 647
11	darunter GmbH & Co. KG	10	5	-	15	23	- 34,8	123	4 997
12	Gesellschaften bürger- lichen Rechts	5	3	-	8	6	33,3	17	1 739
13	Gesellschaften mbH	142	46	-	188	183	2,7	2 632	128 343
	davon								
14	GmbH ohne Unternehme- r-gesellschaft (haftungs- beschränkt)	120	35	-	155	150	3,3	2 528	118 473
15	Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	22	11	-	33	33	-	104	9 870
16	Aktiengesellschaften, KGaA	3	-	-	3	2	50,0	19	3 172
17	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige Rechtsformen	3	2	-	5	7	- 28,6	44	2 095
		<b>Nach Alter der Unternehmen</b>							
19	Unter 8 Jahre alt	121	40	-	161	170	- 5,3	.	.
	darunter								
20	bis 3 Jahre alt	55	19	-	74	73	1,4	447	21 134
21	8 Jahre und mehr	115	30	-	145	140	3,6	1 537	91 817
22	Unbekannt	2	-	-	2	1	100,0	.	.

Tabelle 3		Insolvenzverfahren 2014 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahreszeit- raum Ver- fahren ins- gesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	insgesamt				
		Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Nach Zahl der Beschäftigten</b>									
23	Kein Beschäftigter	121	53	-	174	167	4,2	-	47 514
24	1 Beschäftigter	14	5	-	19	27	- 29,6	19	2 635
25	2 bis 5 Beschäftigte	41	9	-	50	43	16,3	180	12 679
26	6 bis 10 Beschäftigte	23	-	-	23	28	- 17,9	166	7 485
27	11 bis 100 Beschäftigte	31	-	-	31	37	- 16,2	950	33 370
28	Mehr als 100 Beschäftigte	5	-	-	5	3	66,7	1 712	54 706
29	Unbekannt	3	3	-	6	6	-	-	812
<b>Übrige Schuldner</b>									
30	Zusammen	2 497	61	54	2 612	2 475	5,5	-	208 412
31	Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	30	4	-	34	56	- 39,3	-	23 892
32	Ehemals selbstständig Tätige davon	508	35	2	545	471	15,7	-	105 040
33	mit Regelinsolvenz- verfahren	321	34	-	355	339	4,7	-	83 963
34	mit vereinfachtem Ver- fahren	187	1	2	190	132	43,9	-	21 077
35	Verbraucher	1 948	14	52	2 014	1 923	4,7	-	76 700
36	Nachlässe und Gesamtgut	11	8	-	19	25	- 24,0	-	2 779

Tabelle 4			Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
			Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	<b>A - S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>238</b>	<b>70</b>	<b>308</b>	<b>311</b>	<b>- 1,0</b>	<b>3 027</b>	<b>159 202</b>
			<b>Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</b>						
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	2	9	6	50,0	54	9 252
3	C	Verarbeitendes Gewerbe	30	1	31	24	29,2	1 657	47 695
		darunter							
4	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	9	-	9	6	50,0	1 487	35 871
5	13	H. v. Textilien	1	-	1	-	-	.	.
		H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	-	2	-	-	.	.
6	16		2	-	2	-	-	.	.
7	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	1	-	1	1	-	.	.
8	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2	-	2	-	-	.	.
9	28	Maschinenbau	2	-	2	2	-	.	.
10	31	H. v. Möbeln	2	-	2	-	-	.	.
11	32	H. v. sonstigen Waren	4	-	4	-	.	2	720
		Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	1	1	1	-	.	.
12	33		-	1	1	1	-	.	.
13	D	Energieversorgung	5	-	5	5	-	32	2 769
14	F	Baugewerbe	60	17	77	63	22,2	164	12 397
15	41	Hochbau	4	2	6	12	- 50,0	6	1 408
16	42	Tiefbau	3	-	3	2	50,0	7	666
		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	53	15	68	49	38,8	151	10 323
17	43		53	15	68	49	38,8	151	10 323
18	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39	14	53	48	10,4	260	38 652
		Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12	3	15	10	50,0	91	10 190
19	45		12	3	15	10	50,0	91	10 190
		Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	11	2	13	17	- 23,5	158	23 341
20	46		11	2	13	17	- 23,5	158	23 341
21	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	16	9	25	21	19,0	11	5 121
22	H	Verkehr und Lagerei	23	6	29	33	- 12,1	450	15 306
23	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14	3	17	20	- 15,0	321	11 913
24	I	Gastgewerbe	16	2	18	34	- 47,1	184	2 487
25	55	Beherbergung	3	-	3	16	- 81,3	117	1 406
26	56	Gastronomie	13	2	15	18	- 16,7	67	1 081
27	J	Information und Kommunikation	5	1	6	6	-	12	947
		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	2	7	7	-	2	3 586
28	K		5	2	7	7	-	2	3 586
29	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	3	12	12	-	-	11 318
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	13	5	18	24	- 25,0	14	4 298
30	M		13	5	18	24	- 25,0	14	4 298
		Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	6	2	8	13	- 38,5	1	1 812
31	70		6	2	8	13	- 38,5	1	1 812
		Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	6	1	7	2	250,0	5	1 076
32	71		6	1	7	2	250,0	5	1 076
		Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1	1	2	4	- 50,0	.	.
33	74		1	1	2	4	- 50,0	.	.
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13	11	24	20	20,0	68	6 542
34	N		13	11	24	20	20,0	68	6 542
35	P	Erziehung und Unterricht	1	1	2	5	- 60,0	.	.
36	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	-	2	4	- 50,0	.	.
37	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	4	7	7	-	8	517
38	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	1	6	12	- 50,0	23	1 702

Tabelle 5			Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	Darunter					Voraus-sichtliche Forde-rungen
				Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe- treibende u. Ä.	Per- sonen- gesell- schaf- ten	GmbH ohne Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	sonstige Rechts- formen	
			Anzahl						1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>308</b>	<b>87</b>	<b>25</b>	<b>155</b>	<b>33</b>	<b>5</b>	<b>159 202</b>
<b>Nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten</b>									
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	2	2	3	-	1	9 252
3	C	Verarbeitendes Gewerbe	31	3	2	23	3	-	47 695
4	D	Energieversorgung	5	-	1	3	-	-	2 769
5	E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent-sorgung und Beseitigung von Umweltver-schmutzungen	2	-	-	2	-	-	.
6	F	Baugewerbe	77	25	5	37	10	-	12 397
7	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	53	16	3	32	2	-	38 652
8	H	Verkehr und Lagerei	29	8	4	12	5	-	15 306
9	I	Gastgewerbe	18	8	2	6	2	-	2 487
10	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	7	1	-	5	1	-	3 586
11	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12	1	2	7	1	-	11 318
12	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft-lichen und technischen Dienstleistungen	18	4	-	13	1	-	4 298
13	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24	9	2	6	7	-	6 542
14	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	2	-	-	-	-	.
15	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	3	-	1	1	2	517
16	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6	2	1	1	-	2	1 702
<b>Nach Alter der Unternehmen</b>									
17		Unter 8 Jahre alt	161	46	13	70	31	-	.
18		darunter bis 3 Jahre alt	74	22	9	24	19	-	21 134
19		8 Jahre und mehr	145	39	12	85	2	5	91 817
20		Unbekannt	2	2	-	-	-	-	.
<b>Nach Antragstellern</b>									
21		Gläubiger	69	27	6	27	7	2	11 328
22		Schuldner	239	60	19	128	26	3	147 874
<b>Nach Eröffnungsgründen</b>									
23		Zahlungsunfähigkeit	138	87	11	30	8	2	53 052
24		Drohende Zahlungsunfähigkeit	1	-	-	1	-	-	.
25		Überschuldung	6	-	-	3	2	1	.
26		Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	162	-	14	120	23	2	104 068
27		Drohende Zahlungsunfähigkeit und Über-schuldung	1	-	-	1	-	-	.

Tabelle 6		Insolvenzverfahren 2014 insgesamt, nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldern und nach Kreisen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	insgesamt				
		Anzahl						%	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		<b>Insgesamt</b>							
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 735</b>	<b>131</b>	<b>54</b>	<b>2 920</b>	<b>2 786</b>	<b>4,8</b>	<b>3 027</b>	<b>367 614</b>
2	Rostock	345	11	14	370	429	- 13,8	71	24 128
3	Schwerin	173	8	11	192	210	- 8,6	35	10 087
4	Mecklenburgische Seenplatte	782	33	7	822	722	13,9	1 337	127 796
5	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	241	8	-	249	211	18,0	1 077	55 396
6	Landkreis Rostock	327	21	4	352	334	5,4	163	41 022
7	Vorpommern-Rügen	304	19	6	329	268	22,8	210	33 948
8	<i>darunter: Stralsund</i>	101	6	5	112	85	31,8	47	7 920
9	Nordwestmecklenburg	230	14	3	247	208	18,8	166	38 414
10	<i>darunter: Wismar</i>	52	1	-	53	41	29,3	8	2 190
11	Vorpommern-Greifswald	297	13	2	312	295	5,8	163	33 189
12	<i>darunter: Greifswald</i>	31	1	2	34	32	6,3	11	3 197
13	Ludwigslust-Parchim	266	11	7	284	305	- 6,9	338	42 189
	Außerhalb								
14	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	10	1	-	11	14	- 21,4	544	.
15	Deutschlands 3)	1	-	-	1	1	-	-	.
		<b>Davon</b>							
		<b>Unternehmen</b>							
16	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>238</b>	<b>70</b>	<b>-</b>	<b>308</b>	<b>311</b>	<b>- 1,0</b>	<b>3 027</b>	<b>159 202</b>
17	Rostock	17	6	-	23	30	- 23,3	71	6 362
18	Schwerin	13	6	-	19	39	- 51,3	35	1 614
19	Mecklenburgische Seenplatte	57	21	-	78	83	- 6,0	1 337	68 995
20	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	16	6	-	22	24	- 8,3	1 077	36 402
21	Landkreis Rostock	31	10	-	41	34	20,6	163	7 632
22	Vorpommern-Rügen	27	5	-	32	27	18,5	210	11 592
23	<i>darunter: Stralsund</i>	8	2	-	10	9	11,1	47	.
24	Nordwestmecklenburg	26	8	-	34	26	30,8	166	22 602
25	<i>darunter: Wismar</i>	1	-	-	1	4	- 75,0	.	.
26	Vorpommern-Greifswald	25	6	-	31	30	3,3	163	10 066
27	<i>darunter: Greifswald</i>	2	-	-	2	3	- 33,3	.	.
28	Ludwigslust-Parchim	36	8	-	44	35	25,7	338	15 269
	Außerhalb								
29	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	6	-	-	6	7	- 14,3	544	15 070
30	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
		<b>Verbraucher</b>							
31	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 948</b>	<b>14</b>	<b>52</b>	<b>2 014</b>	<b>1 923</b>	<b>4,7</b>	<b>-</b>	<b>76 700</b>
32	Rostock	267	2	14	283	338	- 16,3	-	7 810
33	Schwerin	116	-	11	127	138	- 8,0	-	3 910
34	Mecklenburgische Seenplatte	600	-	6	606	507	19,5	-	18 285
35	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	196	-	-	196	155	26,5	-	4 228
36	Landkreis Rostock	218	4	4	226	212	6,6	-	12 812
37	Vorpommern-Rügen	225	6	6	237	187	26,7	-	9 025
38	<i>darunter: Stralsund</i>	80	2	5	87	59	47,5	-	3 101
39	Nordwestmecklenburg	155	-	3	158	143	10,5	-	5 733
40	<i>darunter: Wismar</i>	40	-	-	40	30	33,3	-	1 183
41	Vorpommern-Greifswald	207	2	2	211	186	13,4	-	9 067
42	<i>darunter: Greifswald</i>	23	1	2	26	19	36,8	-	1 472
43	Ludwigslust-Parchim	159	-	6	165	210	- 21,4	-	10 038
	Außerhalb								
44	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	1	-	-	1	1	-	-	.
45	Deutschlands 3)	-	-	-	-	1	-	-	-

Tabelle 6		Insolvenzverfahren 2014 insgesamt, nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldern und nach Kreisen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
						Anzahl			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Ehemals Selbstständige</b>									
46	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>508</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>545</b>	<b>471</b>	<b>15,7</b>	-	<b>105 040</b>
47	Rostock	58	2	-	60	52	15,4	-	6 415
48	Schwerin	44	2	-	46	30	53,3	-	4 563
49	Mecklenburgische Seenplatte	106	7	1	114	113	0,9	-	22 465
50	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	23	2	-	25	25	-	-	7 169
51	Landkreis Rostock	75	6	-	81	62	30,6	-	20 296
52	Vorpommern-Rügen	47	7	-	54	48	12,5	-	12 909
53	<i>darunter: Stralsund</i>	11	2	-	13	16	- 18,8	-	1 932
54	Nordwestmecklenburg	46	3	-	49	37	32,4	-	9 268
55	<i>darunter: Wismar</i>	10	1	-	11	7	57,1	-	823
56	Vorpommern-Greifswald	58	4	-	62	71	- 12,7	-	11 751
57	<i>darunter: Greifswald</i>	5	-	-	5	9	- 44,4	-	1 170
58	Ludwigslust-Parchim	71	3	1	75	52	44,2	-	16 882
Außerhalb									
59	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	3	1	-	4	6	- 33,3	-	492
60	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Andere Schuldner 4)</b>									
61	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>41</b>	<b>12</b>	-	<b>53</b>	<b>81</b>	<b>- 34,6</b>	-	<b>26 672</b>
62	Rostock	3	1	-	4	9	- 55,6	-	3 540
63	Schwerin	-	-	-	-	3	-	-	-
64	Mecklenburgische Seenplatte	19	5	-	24	19	26,3	-	18 051
65	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	6	-	-	6	7	- 14,3	-	7 597
66	Landkreis Rostock	3	1	-	4	26	- 84,6	-	282
67	Vorpommern-Rügen	5	1	-	6	6	-	-	422
68	<i>darunter: Stralsund</i>	2	-	-	2	1	100,0	-	.
69	Nordwestmecklenburg	3	3	-	6	2	200,0	-	811
70	<i>darunter: Wismar</i>	1	-	-	1	-	-	-	.
71	Vorpommern-Greifswald	7	1	-	8	8	-	-	2 306
72	<i>darunter: Greifswald</i>	1	-	-	1	1	-	-	.
73	Ludwigslust-Parchim	-	-	-	-	8	-	-	-
Außerhalb									
74	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Deutschlands 3)	1	-	-	1	-	-	-	.

Tabelle 7		Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen									
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insge- samt	Und zwar								
			nach Wirtschaftsabschnitten 1): darunter						nach Rechtsformen: darunter		
			Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahr- zeugen	Gast- ge- werbe	Verkehr und Lagerei; Informa- tion und Kommuni- kation	Erbrin- gung von Dienst- leistun- gen 5)	Per- sonen- gesell- schaften	Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haf- tung	Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Rostock	23	3	3	4	2	1	7	2	17	4
2	Schwerin	19	2	7	4	2	1	1	1	14	4
3	Mecklenburgische Seenplatte	78	5	13	14	7	19	12	6	38	32
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	22	2	5	3	2	5	4	1	14	7
5	Landkreis Rostock	41	5	10	9	-	4	11	4	28	8
6	Vorpommern-Rügen	32	2	7	8	3	-	6	4	19	8
7	<i>darunter: Stralsund</i>	10	-	3	4	1	-	1	1	7	1
8	Nordwestmecklenburg	34	6	13	5	1	2	4	5	25	4
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
10	Vorpommern-Greifswald	31	3	7	4	1	3	6	2	18	9
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2	-	-	-	1	-	-	1	1	-
12	Ludwigslust-Parchim	44	3	16	4	2	5	7	1	23	18
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern 6)</b>	<b>308</b>	<b>31</b>	<b>77</b>	<b>53</b>	<b>18</b>	<b>35</b>	<b>55</b>	<b>25</b>	<b>188</b>	<b>87</b>

Tabelle 8		Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2014 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Davon				
			natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige		Verbraucher	Nachlässe und Gesamtgut
				mit Regelinsolvenz- verfahren	mit vereinfachtem Regelinsolvenz- verfahren		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rostock	347	3	37	23	283	1
2	Schwerin	173	-	32	14	127	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	744	20	54	60	606	4
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	227	6	16	9	196	-
5	Landkreis Rostock	311	3	54	27	226	1
6	Vorpommern-Rügen	297	2	50	4	237	4
7	<i>darunter: Stralsund</i>	102	-	12	1	87	2
8	Nordwestmecklenburg	213	2	32	17	158	4
9	<i>darunter: Wismar</i>	52	-	5	6	40	1
10	Vorpommern-Greifswald	281	3	48	14	211	5
11	<i>darunter: Greifswald</i>	32	-	5	-	26	1
12	Ludwigslust-Parchim	240	-	44	31	165	-
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern 6)</b>	<b>2 612</b>	<b>34</b>	<b>355</b>	<b>190</b>	<b>2 014</b>	<b>19</b>

Tabelle 9		Insolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten							
		Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
						Anzahl			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		<b>Amtsgericht Neubrandenburg</b>							
1	<b>Insgesamt</b>	<b>965</b>	<b>40</b>	<b>7</b>	<b>1 012</b>	<b>893</b>	<b>13,3</b>	<b>1 952</b>	<b>157 584</b>
		<b>Davon</b>							
		<b>Unternehmen</b>							
2	Zusammen	75	27	-	102	98	4,1	1 952	90 339
		<b>Nach Rechtsformen</b>							
3	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	34	6	-	40	45	- 11,1	78	7 214
4	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	4	3	-	7	7	-	.	5 474
	darunter								
5	GmbH & Co. KG	1	1	-	2	3	- 33,3	.	.
6	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	2	2	-	4	1	300,0	2	1 205
7	Gesellschaften mbH	36	16	-	52	44	18,2	1 822	76 051
	davon								
8	GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	35	12	-	47	38	23,7	1 818	74 256
9	Unternehmergeinschaft (haftungs- beschränkt)	1	4	-	5	6	- 16,7	4	1 795
10	Aktiengesellschaften, KGaA	1	-	-	1	-	-	.	.
11	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Sonstige Rechtsformen	-	2	-	2	2	-	.	.
		<b>Übrige Schuldner</b>							
13	Zusammen	890	13	7	910	795	14,5	-	67 245
14	Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	21	2	-	23	13	76,9	-	19 489
15	Ehemals selbstständig Tätige	131	8	1	140	135	3,7	-	23 877
	davon								
16	mit Regelinsolvenzverfahren	59	8	-	67	64	4,7	-	16 777
17	mit vereinfachtem Verfahren	72	-	1	73	71	2,8	-	7 100
18	Verbraucher	737	-	6	743	637	16,6	-	23 654
19	Nachlässe und Gesamtgut	1	3	-	4	10	- 60,0	-	225
		<b>Amtsgericht Rostock</b>							
20	<b>Insgesamt</b>	<b>670</b>	<b>32</b>	<b>18</b>	<b>720</b>	<b>769</b>	<b>- 6,4</b>	<b>233</b>	<b>66 108</b>
		<b>Davon</b>							
		<b>Unternehmen</b>							
21	Zusammen	47	16	-	63	70	- 10,0	233	13 876

Tabelle 9		Insolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten							
		Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Nach Rechtsformen</b>									
22	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	8	3	-	11	8	37,5	-	1 869
23	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	3	3	-	6	8	- 25,0	.	745
24	darunter GmbH & Co. KG	2	2	-	4	5	- 20,0	.	.
25	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	-	2	2	-	.	.
26	Gesellschaften mbH	35	10	-	45	50	- 10,0	223	10 850
27	davon GmbH ohne Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	31	8	-	39	40	- 2,5	165	10 665
28	Unternehmergeellschaft (haftungs- beschränkt)	4	2	-	6	10	- 40,0	58	185
29	Aktiengesellschaften, KGaA	1	-	-	1	2	- 50,0	.	.
30	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Sonstige Rechtsformen	-	-	-	-	2	-	-	-
<b>Übrige Schuldner</b>									
32	Zusammen	623	16	18	657	699	- 6,0	-	52 232
33	Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	6	1	-	7	30	- 76,7	-	.
34	Ehemals selbstständig Tätige	133	8	-	141	112	25,9	-	26 750
35	davon mit Regelinsolvenzverfahren	84	7	-	91	86	5,8	-	23 477
36	mit vereinfachtem Verfahren	49	1	-	50	26	92,3	-	3 272
37	Verbraucher	483	6	18	507	550	- 7,8	-	20 400
38	Nachlässe und Gesamtgut	1	1	-	2	7	- 71,4	-	.
<b>Amtsgericht Schwerin</b>									
39	<b>Insgesamt</b>	<b>677</b>	<b>34</b>	<b>21</b>	<b>732</b>	<b>731</b>	<b>0,1</b>	<b>544</b>	<b>91 584</b>
<b>Davon</b>									
<b>Unternehmen</b>									
40	Zusammen	79	22	-	101	103	- 1,9	544	40 027
<b>Nach Rechtsformen</b>									
41	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	23	5	-	28	25	12,0	40	5 728
42	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	5	2	-	7	16	- 56,3	14	1 370
43	darunter GmbH & Co. KG	3	2	-	5	11	- 54,5	12	1 301
44	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	-	-	1	3	- 66,7	.	.
45	Gesellschaften mbH	49	15	-	64	59	8,5	482	30 431
46	davon GmbH ohne Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	36	12	-	48	47	2,1	447	22 846
47	Unternehmergeellschaft (haftungs- beschränkt)	13	3	-	16	12	33,3	35	7 586
48	Aktiengesellschaften, KGaA	1	-	-	1	-	-	-	.
49	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Sonstige Rechtsformen	1	-	-	1	3	- 66,7	.	.

Tabelle 9		Insolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten							
		Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Förde- rungen
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Übrige Schuldner</b>									
51	Zusammen	598	12	21	631	628	0,5	-	51 557
52	Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	2	-	-	2	8	- 75,0	-	.
53	Ehemals selbstständig Tätige davon	162	9	1	172	123	39,8	-	30 758
54	mit Regelinsolvenzverfahren	101	9	-	110	91	20,9	-	21 121
55	mit vereinfachtem Verfahren	61	-	1	62	32	93,8	-	9 636
56	Verbraucher	433	-	20	453	494	- 8,3	-	19 988
57	Nachlässe und Gesamtgut	1	3	-	4	3	33,3	-	.
<b>Amtsgericht Stralsund</b>									
58	<b>Insgesamt</b>	<b>423</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>456</b>	<b>392</b>	<b>16,3</b>	<b>298</b>	<b>52 337</b>
<b>Davon</b>									
<b>Unternehmen</b>									
59	Zusammen	37	5	-	42	40	5,0	298	14 959
<b>Nach Rechtsformen</b>									
60	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	8	-	-	8	6	33,3	41	1 135
61	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG) darunter	5	-	-	5	4	25,0	116	2 058
62	GmbH & Co. KG	4	-	-	4	4	-	105	1 914
63	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	-	-	1	-	-	.	.
64	Gesellschaften mbH davon	22	5	-	27	30	- 10,0	105	11 010
65	GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	18	3	-	21	25	- 16,0	98	10 706
66	Unternehmergeinschaft (haftungs- beschränkt)	4	2	-	6	5	20,0	7	304
67	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Sonstige Rechtsformen	2	-	-	2	-	-	.	.
<b>Übrige Schuldner</b>									
70	Zusammen	386	20	8	414	352	17,6	-	37 378
71	Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	1	1	-	2	5	- 60,0	-	.
72	Ehemals selbstständig Tätige davon	82	10	-	92	100	- 8,0	-	23 655
73	mit Regelinsolvenzverfahren	77	10	-	87	97	- 10,3	-	22 587
74	mit vereinfachtem Verfahren	5	-	-	5	3	66,7	-	1 068
75	Verbraucher	295	8	8	311	242	28,5	-	12 658
76	Nachlässe und Gesamtgut	8	1	-	9	5	80,0	-	.

Tabelle 10			Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
			Anzahl			%		Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Amtsgericht Neubrandenburg</b>									
1	<b>A - S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>75</b>	<b>27</b>	<b>102</b>	<b>98</b>	<b>4,1</b>	<b>1 952</b>	<b>90 339</b>
		darunter							
2	C	Verarbeitendes Gewerbe	8	1	9	9	-	1 321	34 858
3	F	Baugewerbe	12	5	17	17	-	13	3 145
4	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14	5	19	16	18,8	198	32 113
5	H	Verkehr und Lagerei	12	5	17	8	112,5	341	11 848
6	I	Gastgewerbe	6	1	7	15	- 53,3	.	.
7	J	Information und Kommunikation	3	1	4	1	300,0	12	891
8	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	2	2	-	.	.
9	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	1	5	3	66,7	-	2 252
10	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5	2	7	9	- 22,2	-	1 476
11	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3	2	5	4	25,0	4	360
12	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	-	1	1	-	-	.
13	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	1	2	1	100,0	.	.
<b>Amtsgericht Rostock</b>									
14	<b>A - S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>16</b>	<b>63</b>	<b>70</b>	<b>- 10,0</b>	<b>233</b>	<b>13 876</b>
		darunter							
15	C	Verarbeitendes Gewerbe	8	-	8	1	700,0	23	1 449
16	F	Baugewerbe	10	3	13	12	8,3	33	1 355
17	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	3	12	16	- 25,0	15	2 715
18	H	Verkehr und Lagerei	3	1	4	12	- 66,7	.	.
19	I	Gastgewerbe	1	1	2	3	- 33,3	.	.
20	J	Information und Kommunikation	1	-	1	1	-	-	.
21	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	-	2	2	-	-	.
22	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	-	1	1	2	- 50,0	-	.
23	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3	2	5	6	- 16,7	5	.
24	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7	3	10	4	150,0	58	1 644
25	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	1	-	-	-
26	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	-	1	4	- 75,0	-	.

Tabelle 10			Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten						
Lfd. Nr.	Nr. der Klassifikation 1)	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
			Anzahl			%		Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Amtsgericht Schwerin</b>									
27	<b>A - S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>79</b>	<b>22</b>	<b>101</b>	<b>103</b>	<b>- 1,9</b>	<b>544</b>	<b>40 027</b>
		darunter							
28	C	Verarbeitendes Gewerbe	11	-	11	10	10,0	283	9 996
29	F	Baugewerbe	29	8	37	26	42,3	83	5 140
30	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	6	14	9	55,6	12	1 927
31	H	Verkehr und Lagerei	7	-	7	11	- 36,4	76	2 056
32	I	Gastgewerbe	5	-	5	11	- 54,5	46	857
33	J	Information und Kommunikation	1	-	1	2	- 50,0	-	.
34	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	-	1	2	- 50,0	.	.
35	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4	1	5	6	- 16,7	-	8 864
36	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	-	4	7	- 42,9	9	1 294
37	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	5	6	7	- 14,3	6	4 439
38	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	-	1	2	- 50,0	-	.
39	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	-	2	4	- 50,0	.	.
<b>Amtsgericht Stralsund</b>									
40	<b>A - S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>37</b>	<b>5</b>	<b>42</b>	<b>40</b>	<b>5,0</b>	<b>298</b>	<b>14 959</b>
		darunter							
41	C	Verarbeitendes Gewerbe	3	-	3	4	- 25,0	30	1 392
42	F	Baugewerbe	9	1	10	8	25,0	35	2 756
43	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	-	8	7	14,3	35	1 898
44	H	Verkehr und Lagerei	1	-	1	2	- 50,0	.	.
45	I	Gastgewerbe	4	-	4	5	- 20,0	106	950
46	J	Information und Kommunikation	-	-	-	2	-	-	-
47	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	2	1	100,0	.	.
48	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	-	1	1	-	-	.
49	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	1	2	2	-	-	.
50	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2	1	3	5	- 40,0	-	99
51	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
52	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	-	1	3	- 66,7	.	.

## **Fußnotenerläuterungen**

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
- 2) Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns
- 3) Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Deutschlands
- 4) natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut
- 5) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)
- 6) einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns